



Vorrede an den günstigen Leser.

Nach Ich vor etli-
chen Jahren unterschied-
lich gut vñ nuzliche Tra-
ctätlein meinem Nächsten
zu gut in offenen Druck
habe kommen lassen / vñ darinnen noch
anderer mehr gedacht / welche hernach fol-
gen solten. Weiln aber solche theils we-
gen meiner weitläufftigen Reisen / theils
wegen anderer Verhinderung / bißhero
zurück geblieben / dörrften wol etliche /
welchen Ich unbekandt / sich einbilden / daß
ein mehrers von Mir / als ich vielleicht
præstiren köndte / wäre versprochen wor-
den; Andere aber / denen mein Zustand /
vñ etlicher Unverständigen über mich
bißhero getriebene Schimpff-Reden be-
wußt / möchten vielleicht fürchten / daß ich
durch die vielfältig vñ verdiente Lasterung
A ij gen